

STREIFEN FÜR DIE EINFASSUNG IM SCHRÄGEN FADENLAUF HERSTELLEN

Für die Einfassung im schrägen Fadenlauf benötigen Sie nicht wesentlich mehr Material, als wenn Sie die Streifen direkt aus der Stoffbreite schneiden. Der etwas größere Aufwand lohnt sich, denn durch die gewonnene Elastizität windet sich das Gewebe besser um die Kante des Quilts und ist langfristig belastbarer.

Beispiel für die Berechnung der benötigten Stofflänge:

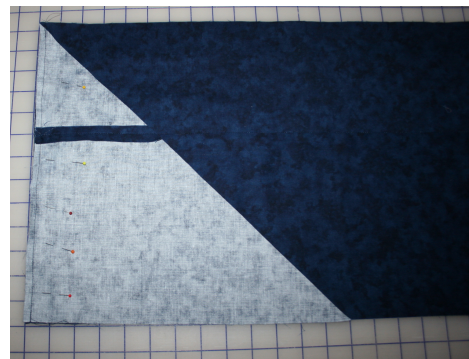
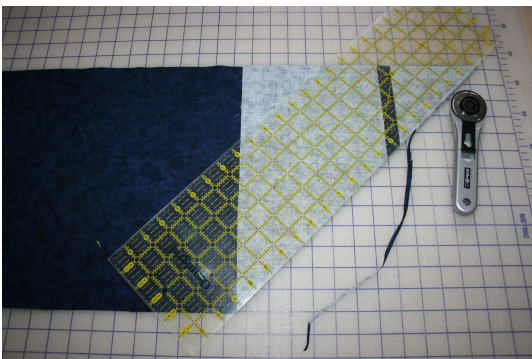
Für 6,5 cm breite Streifen, die doppelt gelegt werden.

Quiltgröße: 1,5 m x 2 m = Umfang von 7 m zuzüglich 0,5 m Sicherheit

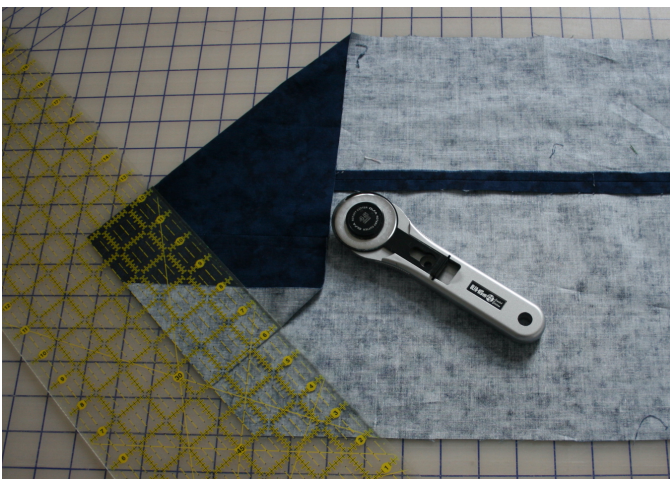
$6,5 \text{ cm} \times 750 \text{ cm} = 4.875 \text{ cm}^2$

$4.875 \text{ cm} : 110 \text{ cm Stoffbreite} = 44.318 \text{ cm}$

Es werden also ca. 0,5 m Stoff benötigt.



Schneiden Sie aus dem Stoffrechteck (1,1 m x 0,5 m) rechts ein Dreieck im 45°-Winkel ab. Dieses nähen Sie an die gegenüberliegende kurze Seite des Rechtecks (rechts auf rechts) wieder an, so dass ein Parallelogramm entsteht. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander.



Legen Sie das Parallelogramm mit der rechten Seite auf die Schneidematte, so dass die untere Kante auf einer Längslinie der Matte liegt. Wenn der Stoff größer ist, die linke Spitze runterfalten, so dass Sie mit einer Länge des Lineals ansetzen können.

Überprüfen Sie auf jeden Fall vor dem ersten Schnitt den 45°-Winkel mit Hilfe der Linien auf Lineal und Schneidematte. Korrigieren Sie mit einem sauberen Schnitt, wenn nötig. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls erforderlich.

Nun schneiden Sie die Streifen in 6,5 cm Breite (hier 2,5") aus dem (gefalteten) Parallelogramm.